

Deutsche Uhrmacher-Zeitung



Bezugspreis für Deutschland bei offener Zustellung vierteljährlich 4,25 RM (einschließlich 0,43 RM Überweisungsgebühr); für das Ausland werden die den Bedingungen der einzelnen Länder angepassten Bezugsbedingungen gern mitgeteilt. Die Zeitung erscheint an jedem Sonnabend. Briefanschrift: Deutsche Uhrmacher-Zeitung, Berlin SW 68, Neuenburger Straße 8

Preise der Anzeigen: Grundpreis $\frac{1}{2}$ Seite 200 RM, $\frac{1}{100}$ Seite - 10 mm hoch und 46 mm breit - für Geschäfts- und vermischte Anzeigen 2,- RM, für Stellen-Angebote und -Gesuche 1,50 RM. Auf diese Preise Mal- bzw. Mengen-Nachlaß lt. Tarif. Postcheck-Konto Berlin Nr. 2581. Telegramm-Anschrift: Uhrzeit Berlin. Fernsprecher: Sammel-Nummer 17 52 46

Uhren-Edelmetall- und Schmückwaren-Markt

Amtliches Organ der Fachgruppe Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren der Wirtschaftsgruppe Einzelhandel

Nr. 9, Jahrgang 62 • Verlag: Deutsche Verlagswerke Strauß, Vetter & Co., Berlin SW 68 • 26. Februar 1938

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Abbildungen vorbehalten • Nachdruck verboten

Eine Lager-Stückkartei für Uhren

Schon vor acht Jahren ging ich dazu über, mein Uhrenlager karteimäßig zu erfassen und die Uhren gruppenweise zu unterscheiden. Ich gab dazu jeder Gruppe eine Vornummer: 1 = Taschenuhren, 2 = Herren-Armbanduhren, 3 = Damen-Armbanduhren, 4 = Spezialuhren (Stoppuhren, Chronographen, Taschenwecker) usw. Weiter unterteilte ich in Gehäusearten: 0 = Chrom oder Edelstahl, 2 = Plaqué (abgeleitet von 20 Mikrons), 5 = Gold (585) und 8 = Silber (800). So entstehen also z. B. folgende Vornummern:

- 10/... Taschenuhren Chrom
- 12/... Taschenuhren Plaqué
- 15/... Taschenuhren Gold
- 18/... Taschenuhren Silber
- 20/... Herren-Armbanduhren Chrom oder Edelstahl
- 22/... Herren-Armbanduhren Plaqué usw.

Hinter dem Strich folgt dann die laufende Nummer in der Reihenfolge des Einkaufes. Bis hierher ist die Sache nicht neu und m. W. auch schon öfters behandelt worden.

Vor zwei Jahren ging ich nun an die Schaffung einer Stückkartei, d. h. für jede Uhr wurde eine Karte geschaffen. Lieber Kollege, Sie werden wohl zunächst erschrecken, wenn Sie lesen, daß für jede einzelne Uhr eine Karte angelegt werden soll, aber lesen Sie die folgenden Ausführungen, bitte, doch durch!

Eine meiner Lagerkarten gebe ich in der Original-Ausfertigung und -Größe hier wieder. Links oben steht die Vornummer mit der laufenden Nummer; es handelt sich in diesem Falle also um eine Damen-Armbanduhr in Plaquégohäuse. Rechts oben ist der Einkaufspreis angegeben (der Strich ist

nur dazu da, daß ihn nicht jedermann als Einkaufspreis erkennt). Die zweite Zeile enthält das Einkaufsdatum, die Lieferfirma, nähere Beschreibung der Uhr und gegebenenfalls die Bestellnummer. In der dritten Zeile sehen wir das Verkaufsdatum, den Namen des Kunden und den Verkaufspreis. Darunter ist Raum für Reklamationen vorgesehen. Somit kommt die ganze Geschichte der Uhr auf die eine Karte.

Ich verkenne nicht, daß die Kartei auch Arbeit macht, aber bedenken Sie, bitte, die mit ihr verbundenen Vorzüge:

1. Die Kartei ist so beweglich wie das Uhrenlager selbst. Ich kann sie jederzeit mit dem tatsächlichen Lagerbestand in Einklang bringen.

2. Die verkauften Stücke werden natürlich aus der Lagerkartei entfernt, genau wie beim Verkauf selbst, und bilden eine eigene Kartei, die den Umsatz verrät.

3. Das hierbei sehr sinnfällig erscheinende Verhältnis zwischen Lagerbestand und Umsatz gibt wertvollste Aufschlüsse über die Rentabilität bzw. die Umschlagsgeschwindigkeit des Lagers.

4. Der Einkaufswert des Lagers oder der Wert der verkauften Uhren läßt sich durch Addition der auf den Karten vermerkten Ein- bzw. Verkaufsziffern leicht errechnen.

5. Wir können den Kunden jederzeit mit voller Sicherheit gegenüberstehen, wenn sie ungehalten reklamieren und etwa heftig bemerken: „Jetzt bringe ich die Uhr schon zum dritten Male zurück...“, denn wir haben's schwarz auf weiß in

der Karte dieser Uhr, daß sie erst einmal zurückgekommen ist.

6. Sie können, falls Sie dazu Lust haben, durch Aufstecken von Reitern feststellen, wie viele Reklamationen im Monat oder

32/456		12/20	
Eingang	12. 3. 37	SS	Egl. 6 St. 5 $\frac{1}{4}$ "
Ausgang	15. 7. 37	Hr. Hofbauer, Ziemsenstr. 5 22.-	
Reklamation	16. 8. 37	steht - Gang geringf. 8, 7 geölt Mahler	
Inventur			

Muster einer Lagerkarte für eine Uhr (Originalgröße)